Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 3 (1947)
Heft: 11

Artikel: Frauenrechte - Menschenrechte
Autor: Eder-Schwyzer, Jeanne
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846336

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

20. Kantonaler Zürcher Frauentag

Sonntag, den 9. November 1947, im grossen Saal der Börse, Bleicherweg 5, Zürich 1, Tramhaltestelle Paradeplatz

Unsere Verantwortung in der Gemeinschaft

10.45 Uhr: *Begrüssung durch Herrn Regierungspräsident J. Henggeler*

Dr. Fritz Wartenweiler:
Brauchen wir Männer die Mitarbeit der Frauen in der Gemeinschaft?

14.15 Uhr: *Dr. Marguerite Stadler-Honegger:*
Warum sind viele Frauen gegen das Stimmrecht?

Jacqueline Amrein:
Die Einstellung der katholischen Frau zum Stimmrecht

Dr. Dora Zollinger-Rudolf:
Die Zürcherin gestern, heute und morgen

Kurz vor dem 30. November, dem Abstimmungstag über das vollständige oder teilweise Frauenstimmrecht, wollen wir uns nochmals gemeinsam darüber Rechenschaft geben, was die Mitarbeit im Staat von uns fordert. Wir bitten Sie herzlich in grosser Zahl an diesen wichtigen Frauentag zu kommen.

Frauenzentrale Winterthur **Zürcher Frauenzentrale**

Frauenrechte – Menschenrechte

Anfang September fand in Philadelphia U. S. A. der erste Nachkriegskongress des 1888 gegründeten Internationalen Frauenbundes (Conseil international des femmes) statt. Unter den vertretenen Ländern waren nur wenige, die ihren Frauen nicht staatsbürgerliche Reife und Rechte zuerkennen, – unter den europäischen Ländern machte nur unsere liebe Schweiz die unrühmliche Ausnahme.

Von den in Philadelphia erarbeiteten Resolutionen sei hier diejenige herausgegriffen, die sich bezieht auf **gleiches Staatsbürgertum beider Geschlechter:**

„Der Frauenweltbund unterstützt und vertritt das Prinzip voller staatsbürgerlicher und individueller Gleichberechtigung beider Geschlechter, in politischen, zivilrechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und erzieherischen Fragen. Er ist der Ansicht, dass der richtige Zugang zu diesen ganzen Problemen vom Standpunkt der Menschenrechte und der Bedürfnisse der Menschen aus zu finden ist und dass die vollen Früchte der Entwicklung der Kultur nie anders gewonnen werden können als durch die Anwendung dieses Lebensprinzips".

Mögen die Zürcher Stimmberechtigten am 30. November 1947 auch dieser Ansicht sein! *Jeanne Eder-Schwyzer.*